

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 49 (1962)
Heft: 3

Artikel: Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-527809>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der Schweiz *

(Stand vom 1. Juli 1961)

Der neueste Archiv-Band (168 S., Fr. 12.-), dem wir die folgende Statistik entnehmen, enthält eine Darstellung des neuen bündnerischen Volksschulgesetzes von Dr. Christian Schmid. Dr. Fritz Stucki berichtet über die Erfahrungen mit dem vor fünf Jahren verabschiedeten Glarner Schulgesetz.

Mit der Aufgabe und Gestaltung der Abschlußklassen befaßt sich ein Beitrag von Dr. Willi Schohaus. Der Verfasser bringt wertvolle, praktische Vorschläge, wie die leider noch immer etwas verfemte Schulstufe aufgewertet, wodurch übrigens gleichzeitig auch die Sekundarschule – als Dreijahresschule – niveaumäßig gehoben werden könnte. Alt Staatsrat Alfred Borel erläutert die Reform der Genfer Sekundarschule, und man folgt ihm mit Interesse. Von Rektor Manlio Foglia, Locarno, stammt ein kurzer Aufsatz über den Vorbereitungskurs für

die tessinische Lehramtsschule. Prof. Dr. G. Thüer befaßt sich mit der staatsbürgerlichen Erziehung in Vergangenheit und Gegenwart, während Dr. Karl Meyer über seine Erfahrungen in den solothurnischen Jungbürgerkursen berichtet.

Auf besonderes Interesse dürfte, neben der Statistik über die Lehrerbesoldungen der öffentlichen Schulen in der Schweiz, der Artikel «Der Mangel an Primarlehrern und die von den Kantonen getroffenen Gegenmaßnahmen» stoßen. Die Statistik zeigt, daß in der Schweiz insgesamt 18391 Lehrstellen bestehen, wovon 673 durch irreguläre Inhaber besetzt sind. Zur Behebung des akuten Lehrermangels haben bis jetzt neun Kantone, nämlich Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Baselstadt, St. Gallen, Aargau und Waadt, sogenannte Sonderkurse eingeführt oder sie in Aussicht gestellt. Es scheint, daß auf diese Weise das Problem gemeistert werden kann.

Der Band schließt mit einer Übersicht über die neuen Gesetze und Verordnungen im Unterrichtswesen der Schweiz.

CH

a) Primarlehrer (inbegriffen Lehrer von Werkschulen, Hilfsklassen usw.)

Kanton	Grund- borgehalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum		Minimum	Maximum	
1. Zürich														
Lehrer	10440	—	264	2640	10	—	—	240	2180	4360	840 Gesamtsch.	13100	17920	1959
Lehrerin	10440	—	264	2640	10	—	—	240 ¹	2180	4360	1010 Hilfsklassen			in Revis.
¹ Wird nur ausgerichtet, wenn die Lehrerin überwiegend für den Unterhalt der Kinder aufkommt.														
2. Bern														
Lehrer	11475	—	450	4500	10	10%	360	240	¹	¹	1255 + 10%	13462	18412	1960
Lehrerin	10400	—	315	3150	10	10%	360	240	¹	¹	1255 + 10%			
¹ Die Gemeindeanteile sind sehr verschieden; die vorstehenden Gehaltsansätze werden in der Stadt Bern bezahlt.														
3. Luzern														
Lehrer	9300	—	350	3500	10	13%	400	290/310 ¹	600 ²	1200 ²	600 bzw. 1200 +	11489	15444	1961
Lehrerin	9000	—	320	3200	10	13%	—	—	600 ²	1200 ²	13% TZ			
¹ Fr. 310.– vom dritten Kind an. ² Im Grundgehalt inbegriffen; viele Gemeinden bezahlen noch freiwillige Ortszulagen, deren Höhe dem Departement nicht bekannt ist.														
4. Uri (Revision des Gesetzes ab 1. Januar 1962 vorgesehen)														
Lehrer	8500	—	250	2500	12	13%	500	400	—	—	—	10585	13410	1957
Lehrerin	7500	—	250	2500	12	13%	—	—	—	—	—			
5. Schwyz														
Lehrer	9500	—	285	3420	12	10%	600	400	—	—	500 Gesamtsch.	12303	15752	1961
Lehrerin	9000	—	270	3240	12	10%	—	—	—	—	700 Hilfsklassen			

Kanton	Grund- bargelalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum		Minimum	Maximum	
6. Obwalden														
Lehrer	9500	—	285	3420	12	4 %	1200	240	—	—	—	11 560	14 980	1961
Lehrerin	9000	—	285	3420	12	4 %	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Nidwalden														
Lehrer	10800	—	324	3888	12	2 %	600	360	—	—	— ¹	12 336	16 301	Ende
Lehrerin	9600	—	288	3456	12	2 %	—	—	—	—	—	—	—	1961
Abschlußk'l'nlehrer .	11400	—	342	4104	12	2 %	600	360	—	—	—	12 948	17 134	—
Die Lehrerbesoldung ist Sache der Gemeinden. Die Angaben stützen sich auf eine allerdings nicht verbindliche Vereinbarung unter den Gemeinden, die ihre Kommunalregelung in den Rahmen des kantonalen Besoldungsgesetzes stellen.														
¹ Bei Werkschullehrern kommt eine höhere Lohnklasse (Grundlohn Fr. 11400.—) in Frage.														
8. Glarus														
Lehrer	7550	—	600	2400	12	25,84 %	480	240	800	1800	bis 1000	11 020	15 040	1957
Lehrerin	7550	—	600	2400	12	25,84 %	—	—	800	1800	—	—	—	in Revis.
9. Zug														
Lehrer	9000	—	200	1500	13	—	600	360	—	—	500 Gesamtsch.	11 490	12 990	1958
Lehrerin	8300	—	200	1200	13	—	—	—	—	—	600 Förder- und Abschlußklassen	—	—	in Revis.
10. Freiburg														
Lehrer	9504	¹	144	3456	16	—	1020	504	— ²	— ²	—	11 532 ²	14 988 ²	1961
Lehrerin	8406	¹	132	2826	16	—	—	—	400 ²	900 ²	—	11 932 ²	15 888 ²	—
									600 ²	1200 ²	—	12 132 ²	16 188 ²	—
¹ Le corps enseignant primaire est logé par les communes, mais l'évaluation comprise. ² Campagne, mi-urbain, urbain.														
11. Solothurn														
Lehrer	8500	—	—	2500 ¹	2–14	—	—	200	—	—	—	—	—	—
	–9700	—	—	—	—	—	—	–420	1000	3600	500	13 100	17 500	1957
Lehrerin	8000	—	—	2500 ¹	2–14	—	—	—	—	—	—	—	—	in Revis.
	–9200	—	—	—	—	—	—	—	1000	3600	500	—	—	—
¹ Staatliche Altersgehaltszulage.														
12. Basel-Stadt														
Primarschulen														
Lehrer 32 Std. ...	9980 ¹	—	384	5280	15 ²	17 %, min- destens	300	300	—	—	—	12 637	18 754	1954
Lehrerin 28 Std. ...	8030 ¹	—	325	4590	15 ²	jedoch 15 %	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerin 30 Std. ...	8650	—	348	4870	15 ²	+ Fr. 260.—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Koedukation)														
Hilfs- und Beobachtungsklassen, Sekundarschulen mit Primarlehrerpatent														
Lehrer 32/30 Std. .	10880 ¹	—	395	5420	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	13 672	19 971	—
Lehrerin 28/27 Std. .	8680 ¹	—	348	4860	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—	—	—	—
¹ Gehalt eines Vikars beziehungsweise einer Vikarin mit festem Pensum (Grundbesoldung ohne Teuerungszulage). ² Das Maximum der Lehrerbesoldung wird, unter Einbeziehung eines Jahres als Vikar mit festem Pensum und eines Jahres Provisorium, in 15 Jahren erreicht.														
Mittlere Schulen														
Lehrer 30 Std. ...	11 780 ¹	—	406	5550	15 ²	17 %, min- destens	300	300	—	—	—	14 707	21 176	—
Lehrerin 27 Std. ...	9200 ¹	—	372	5150	15 ²	jedoch 15 % + Fr. 260.—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschulen mit Primarlehrerpatent														
Lehrer 30 Std. ...	11 780 ¹	—	406	5550	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	14 707	21 176	—
Lehrerin 27 Std. ...	9380 ¹	—	365	5070	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—	—	—	—
Obere Schulen														
Lehrer 28 Std. ...	13 920 ¹	—	428	5810	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	17 186	23 984	—
Lehrerin 26 Std. ...	10 740 ¹	—	407	5560	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—	—	—	—
Obere Schulen mit Primarlehrerpatent														
Lehrer 30 Std. ...	12 630 ¹	—	412	5610	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	15 685	22 241	—
Lehrerin 27 Std. ...	9820 ¹	—	378	5220	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—	—	—	—
¹ Gehalt eines Vikars beziehungsweise einer Vikarin mit festem Pensum (Grundbesoldung ohne Teuerungszulage). ² Das Maximum der Lehrerbesoldung wird, unter Einbeziehung eines Jahres als Vikar mit festem Pensum und eines Jahres Provisorium, in 15 Jahren erreicht.														
13. Baselland														
Lehrer	10500	—	483	4830	10	7 %	360–540	360	—	1300	735 Gesamtsch.	12 390	17 559	1961
Lehrerin	9555	—	441	4410	10	7 %	—	—	—	1300	945 Hilfsklassen	—	—	—
14. Schaffhausen														
Lehrer	10983	—	373	3729	10	5 % TZ + 8 % Reallohn- zulage	—	360	—	2400 ²	904 ¹	11 703	17 832	1956/
Lehrerin	10983	—	373	3729	10	—	—	360	—	2400 ²	—	—	—	1961
¹ Zulage für Oberklassenlehrer mit Ausweis, für Hilfsklassenlehrer mit und ohne Ausweis, für Lehrer an Gesamtschulen mit wenigstens sechs Klassen. ² Die Gemeindezulagen sind unterschiedlich; die angegebenen Maximalansätze beziehen sich auf die Gemeinde Thayngen.														

Kanton	Dienstalterszulage					Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
	Grund- borgehalt	Natural- lohn	Mini- mum	Maxi- mum	Fam'- zulage			Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Minimum		Maximum		
15. Appenzell A.Rh.															
Lehrer	7100	600						200	50						
	-10100 ¹	-1200	800	2700	12	von Ge- meinde zu Gemeinde verschieden	-440	-180	1000 ¹	2080 ¹	—		11500	14680	1958
Lehrerin	6500	360													
	-9000 ¹	-840	800	2500	12		—	—	900 ¹	1920 ¹	—				
¹ Kantonszulage; die Lehrkräfte werden durch die Gemeinden bezahlt. Zu den Gemeindebesoldungen hinzu gewährt der Kanton bei einer Minimal-Endbesoldung von Fr. 10400.— resp. 9600.— eine Grundzulage von Fr. 1000.—/900.— und eine Dienstalterszulage von Fr. 1080.—/1020.—.															
16. Appenzell I.Rh.															
Lehrer	8800	—	320	3200	12	15%	600	300	—	—	—		11320	15000	1961
Lehrerin	7066	—	267	2934	12	15%	—	—	—	—	—				
17. St.Gallen															
Lehrer ¹	10400	—	320	3200	10	—	—	240	200	3000	600		12080 ³	15280 ³	1960
Lehrerin ²	9100	—	320	3200	10	—	—	—	200	2500	600				
¹ Verheiratete Lehrer. ² Ledige Lehrer und Lehrerinnen. ³ Bei Annahme einer mittleren Gemeindezulage von Fr. 1200.—.															
18. Graubünden (bei 26 Schulwochen)															
Lehrer	5600	—	300	1800	12	3%	600	—	Sache der	—	—		6368 ¹	8222 ¹	1957
Lehrerin	5600	—	300	1800	12	3%	600	—	Gemeinden	—	—			in Revis.	
¹ Ohne Gemeindezulagen.															
19. Aargau															
Lehrer	9640	—	355	4260	13	6% Ledige	—	240	—	1500	—		11084 ¹	15770 ¹	1960
Lehrerin	9640	—	355	4260	13	10% Verh.	—	240	—	1500	—				Besold. 1961 TZ
¹ Ohne Gemeindezulagen.															
20. Thurgau															
Lehrer ledig	8000	—	130	1300	13	20%	—	—	100	1000					1957
Lehrer verh.	8700	—	150	1500	13	20%	400	240	100	1000	250–750		11320	14320	
Lehrerin	7400	—	130	1300	13	20%	—	—	100	1000					
21. Tessin															
Lehrer	8940	—	144	2160	15	10%	300	360					10854 ¹	13230 ¹	1954/
	380 ²		8	500		10%									1961
Lehrerin	8046	—	129	1944	15	10%	—	—			verschieden, nur in 13 größeren Gemeinden	verschieden, nur in wenigen größeren Gemeinden			
	342 ²		7	450		10%									
¹ Ohne Gemeindezulagen. ² Aufbesserung (eine Gehaltsklasse), erreichbar nach fünf Dienstjahren.															
22. Waadt															
Instituteur	11550	—		4600	11	—	900	300	— ³	2520	—		13050	20170	1961
Classe de															(4.9.)
développement	12300	—		4500	10	—	900	300	— ³	2520	—		13800	20820	
Maître spécial	12650	—		4800	10	—	900	300	— ³	2520	—		14150	21470	
Institutrice	10050	—		3500	11	—	900 ¹	300 ¹	— ³	1890 ²	—				
Classe de															
développement	10400	—		3800	12	—	900 ¹	300 ¹	— ³	1890 ²	—				
Institut.sem-enfantines															
(élèves 5–8 ans)	8750	—		3550	12	—	900 ¹	300 ¹	— ³	1890 ²	—				
Institut.enfantines															
(élèves 5–6 ans)	8300	—		3550	12	—	900 ¹	300 ¹	— ³	1890 ²	—				
¹ Femmes avec charge d'une famille avec enfants. ² Indemnité pour le logement versée aux femme. seules et aux femmes mariées dont le mari est invalide ou aux études. ³ La prestation minimum (mise à disposition d'un appartement moyennant un modeste loyer) ne peut être évaluée.															
23. Wallis															
Lehrer	7576	—	177	2664	16	15%	552	414	—	—	—		10092	13157	1960
Lehrerin	6949	—	177	2664	16	15%	—	—	—	—	—				
24. Neuenburg															
Lehrer	9300	—	300	3000	10	13%	600	360	—	600	base 500		11829	15219	1956
Lehrerin	7500	—	220	2200	10	13%	600	360	—	600	500				TZ 1961
¹ Seules quelques communes accordent un tel supplément.															
25. Genéve															
Lehrer	12300	—	—	6300	24	3½%	¹	300 – 5 ans	—	800 Hilfsklassen	13330	20931	1961		
Lehrerin	12300	—	—	6300	24	3½%		360 – 10 ans		+ Teuerungszul.					
								420 – 15 ans							
								840 de 15 à 25 ans		si fait études ou apprentissage					
¹ Il n'y a pas d'allocation «de ménage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.— pour chaque naissance.															

b) Sekundarlehrer, Reallehrer, Bezirkslehrer (untere Mittelschulen)

Kanton	Grund- borgehalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage) Minimum Maximum	Letzte Revi- sion Jahr			
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.					
1. Zürich																
Lehrer	12780	—	302	3020	10	—	—	240	2400	4580	840	Gesamt- schulen ¹	15660	20860	1959/1961 in Rev.	
Lehrerin	12780	—	302	3020	10	—	—	240 ¹	2400	4580	840		15660	20860		
¹ Wird nur ausgerichtet, wenn die Lehrerin überwiegend für den Unterhalt der Kinder aufkommt.																
2. Bern																
Lehrer	13200	—	500	5000	10	10 %	360	240	¹	¹	—	15360	20860	1960		
Lehrerin	11525	—	420	4200	10	10 %	360	240	¹	¹	—					
¹ Die Gemeindeanteile sind sehr verschieden; die vorstehenden Gehaltsansätze werden in der Stadt Bern bezahlt.																
3. Luzern																
Lehrer	11600	—	430	4300	10	13 %	400	290/310 ¹	900 ²	1800 ²	—	14088	18947	1961		
Lehrerin	11100	—	420	4200	10	13 %	—	—	900 ²	1800 ²	—					
³ Fr. 310.— vom dritten Kind an. ² Im Grundgehalt inbegriffen; viele Gemeinden bezahlen noch freiwillige Ortszulagen, deren Höhe dem Departement nicht bekannt ist.																
4. Uri (Revision des Gesetzes ab 1. Januar 1962 vorgesehen)																
Lehrer	10000	—	250	2500	12	13 %	500	240	—	—	—	12280	15105	1957		
Lehrerin	9000	—	250	2500	12	13 %	—	—	—	—	—					
5. Schwyz																
Lehrer	11000	—	330	3960	12	10 %	600	400	—	—	500	14003	17996	1961		
Lehrerin	10500	—	315	3780	12	10 %	—	—	—	—	—					
6. Obwalden																
Lehrer	11500	—	330	3960	12	4 %	1200	240	—	—	—	13620	17580	1961		
Lehrerin	10500	—	330	3960	12	4 %	—	—	—	—	—					
7. Nidwalden																
Lehrer	12600	—	378	4536	12	2 %	600	360	—	—	—	14172	18798	Ende 1961		
Keine weltlichen Lehrerinnen																
Die Lehrerbesehung ist Sache der Gemeinden. Die Angaben stützen sich auf eine allerdings nicht verbindliche Vereinbarung unter den Gemeinden, die ihre Kommunalregelung in den Rahmen des kantonalen Besetzungsgesetzes stellen.																
8. Glarus																
Lehrer	9750	—	600	2400	12	25,84 %	480	240	1000	1800	—	13990	17810	1957		
Lehrerin	9750	—	600	2400	12	25,84 %	—	—	1000	1800	—			in Revis.		
9. Zug																
Lehrer	10800	—	200	1500	13	—	600	360	—	—	—	13524	15024	1958		
Lehrerin	10000	—	200	1200	13	—	—	—	—	—	—			in Revis.		
10. Freiburg																
Lehrer	12384	—	144	2304	16	—	1020	504	600	1200	—	15612	17916	1961		
Lehrerin	11232	—	144	2304	16	—	1020	504	600	—	—					
11. Solothurn																
Lehrer	11700	—	—	2600 ¹	2-14	—	—	300	—	—	—	16300	21700	1957 in Revis.		
Lehrerin	11700	—	—	2600 ¹	2-14	—	—	—	3000	5000	—					
	-12900	—	—	2600 ¹	2-14	—	—	—	3000	5000	—					
¹ Staatliche Altersgehaltszulage.																
12. Basel-Stadt. Siehe Tabellen Primarlehrer und Mittelschullehrer.																
13. Baselland																
Lehrer	13440	—	483	4830	10	7 %	360-540	360	—	1300	—	15536	20705	1961		
Lehrerin	12600	—	483	4830	10	7 %	—	—	—	1300	—					
14. Schaffhausen																
Lehrer	12814	—	413	4136	10	5 % TZ + 8 %	—	360	—	2400 ¹	565	Gesamtreal- schulen	13534	20070	1956	
Lehrerin	12814	—	413	4136		Reallohn- zulage	—	360	—	2400 ¹					1961	
¹ Die Gemeindezulagen sind unterschiedlich; die angegebenen Maximalansätze beziehen sich auf die Gemeinde Thayngen.																
15. Appenzell A.Rh.																
Lehrer	8800	600	—	—	12	von Ge- meinde zu Gemeinde verschieden	200	50	—	—	—	13660	17040	1958		
Keine Lehrerinnen	-12600	-900	1000	3000			-400	-180	1180 ¹	2440 ¹	—					
¹ Kantonszulage; die Lehrer werden durch die Gemeinden bezahlt. Der Kanton gewährt zu den Gemeindebesoldungen eine Grundzulage von Fr. 1180.— und eine Dienstalterszulage von Fr. 1260.—.																

Kanton	Grund- bargehalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum		Minimum	Maximum	
16. Appenzell I. Rh.														
Lehrer	10000	—	360	3600	12	15%	600	300	—	—	—	12700	16840	1961
Lehrerin	8333	—	300	3000	12	15%	—	—	—	—	—			
17. St. Gallen														
Lehrer ¹	12300	—	370	3700	10	—	—	240	300	3000	—	14180 ³	17880 ³	1960
Lehrerin ²	11000	—	370	3700	10	—	—	—	300	3000	—			
Verheiratete Lehrer, ² Ledige Lehrer und Lehrerinnen, ³ Bei Annahme einer mittleren Gemeindezulage von Fr. 1400.—.														
18. Graubünden (bei 32 Schulwochen)														
Lehrer	8200	—	300	1800	12	3%	600	—	Sache der		—	9046 ¹	10900 ¹	1957
Lehrerin	8200	—	300	1800	12	3%	600	—	Gemeinden		—			in Revis.
¹ Ohne Gemeindezulagen.														
19. Aargau														
Sekundarlehrer und Sekundarlehrerin ...	11700	—	360	4320	13	6% Ledige	—	240	—	1500	—	13350 ¹	18102 ¹	1960
Bezirkslehrer und Bezirkslehrerin	14250	—	360	4320	13	10% Verh.	—	240	—	1500	—	16155 ¹	20907 ¹	1961
¹ Ohne Gemeindezulagen.														
20. Thurgau														
Lehrer ledig	10400	—	130	1300	13	20%	—	—	100	1000	—			
Lehrer verh.	11100	—	150	1500	13	20%	400	240	100	1000	—	14200	17200	1957
Lehrerin	10400	—	130	1300	13	20%	—	—	100	1000	—			
21. Tessin (Scuole maggiori)														
Lehrer	9800	—	160	2400	15	10%	300	360	verschieden, nur in 13 größeren Gemeinden	verschieden, nur in wenigen größeren Gemeinden		11800 ¹	14440 ¹	
	480 ²	—	8	600		10%								1954/1961
Lehrerin	8820	—	144	2160	15	10%	—	—						
	432 ²	—	7	540		10%								
¹ Ohne Gemeindezulagen. ² Aufbesserung (eine Gehaltsklasse), erreichbar nach fünf Dienstjahren.														
22. Waadt (Classes supérieures)														
Lehrer	13400	—	535	5350	10	—	900	300	— ³	2520	—	14900	22770	1961
Lehrerin	11900	—	425	4250	10	—	900 ¹	300 ¹	— ³	1890 ²	—			(4.9.)
¹ Femmes avec charge d'une famille avec enfants. ² Indemnité pour le logement versée aux femmes seules et aux femmes mariées dont le mari est invalide ou aux études. ³ La prestation minimum (mise à disposition d'un appartement moyennant un modeste loyer) ne peut être évaluée.														
23. Wallis														
Lehrer	10355	—	249	2992	13	15%	552	414	—	—	—	13288	16715	1960
Lehrerin	9880	—	249	2992	13	15%	—	—	—	—	—			
24. Neuenburg														
Lehrer	12700	—	300	3000	10	13%	600	360	—	600	—	15671	19091	1956
Lehrerin	10900	—	220	2200	10	13%	600	360	—	600	—			TZ 1961
25. Genf (untere Mittelschulen)														
Lehrer	18000	—	—	5400	12	Fr. 690.— sur le traitement initial, Fr. 810.— sur le maximum	300 — 5 ans		—	—		19230	25899	1961
Lehrerin	18000	—	—	5400	12		360 — 10 ans		—	—				
							420 — 15 ans							
							840 de 15 à 25 ans si fait études ou apprentissage							
¹ Il n'y a pas d'allocation «de ménage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.— pour chaque naissance.														

c) Mittelschullehrer (Gymnasien, Oberrealschulen, Höhere Handelsschulen, Lehrerseminarien)

Kanton	Grund- bargehalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen	Total bei Familie mit 2 Kindern		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum	Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	(ohne Sonderzulage)	Minimum	
1. Zürich														
Lehrer	17000	—	648	6480	10	—	—	240	—	—	—	17480	23960	1959
Lehrerin	17000	—	648	6480	10	—	—	240 ¹	—	—	—			in Revis.
¹ Wird nur ausgerichtet, wenn die Lehrerin weitgehend für den Unterhalt der Kinder aufkommt.														

Kanton	Grund- bargelalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum		Minimum	Maximum	
2. Bern (Gymnasien)														
Lehrer	15125	—	540	5400	10	10%	360	240	¹	¹	—	17477	23417	1960
Lehrerin	12950	—	425	4250	10	10%	360	240	¹	¹	—			
¹ Der Gemeindeanteil (50%) ist in den vorstehenden Gehaltsansätzen, die in der Stadt Bern bezahlt werden, inbegriffen.														
3. Luzern														
Lehrer	15000	—	400	4000	10	13%	400	290–310 vom 3. Kind an	—	—	Zulage für Lehrer mit Prof.-Titel: Kantons- schule 500–1200, Lehrer- seminar 500–1000, Unter- gymnasium und Unter- realschule 500	17930	22450	1961
Lehrerin	15000	—	400	4000	10	13%	—		—	—				
4. Uri (Revision des Gesetzes ab 1. Januar 1962 vorgesehen)														
Lehrer	10000	—	250	2500	12	13%	500	240	—	—	—	12280	15105	1957
Keine Lehrerinnen														
5. Schwyz (Lehrerseminarien; die übrigen Mittelschulen sind Privatschulen)														
Lehrer	14600	—	420	5040	12	— ¹	600	400	—	—	—	16420	21040	1961
Keine Lehrerinnen														
¹ Eingebaut auf der Grundlage von 184 Punkten des Lebenskostenindex.														
6. Obwalden. Keine staatlichen Mittelschulen														
7. Nidwalden. Keine staatlichen Mittelschulen														
8. Glarus														
Lehrer	16500	—	800	3200	12	4%	480	240	—	—	—	18120	21450	1960
Lehrerin	16500	—	800	3200	12	4%	—	—	—	—	—			in Revis.
9. Zug														
Lehrer	16100	—	408	5300	13	—	660	390	—	—	—	17540	22840	1960
Keine Lehrerinnen														
10. Freiburg														
Lehrer	15840	—	144	2304	16	—	1020	504	—	—	—	17868	20172	1961
Keine weltlichen Lehrerinnen														
11. Solothurn														
Lehrer	10000	—	—	2000	10	83%	—	180	—	—	—	18840	22500	1957
Lehrerin	9600	—	—	1900	10	83%	—	180	—	—	—			in Revis.
12. Basel-Stadt														
Handelsschule (Fachabteilung)														
Lehrer 30 Std. ...	12670 ¹	—	417	5680	15 ²	17%, minde- stens jedoch	300	300	—	—	—	15731	22370	1954
Lehrerin 27 Std. ...	10100 ¹	—	384	5290	15 ²	15% + Fr. 260.–	—	—	—	—	—			
Handelsschule mit Mittellehrerpatent														
Lehrer 30 Std. ...	12410 ¹	—	412	5600	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	15432	21972	
Lehrerin 27 Std. ...	9820 ¹	—	378	5220	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—			
Obere Schulen mit Mittellehrerpatent														
Lehrer 30 Std. ...	13180 ¹	—	423	5750	15 ²	wie oben	300	300	—	—	—	16321	23048	
Lehrerin 27 Std. ...	10190 ¹	—	395	5420	15 ²	wie oben	—	—	—	—	—			
¹ Gehalt eines Vikars beziehungsweise einer Vikarin mit festem Pensum (Grundbesoldung, ohne Teuerungszulage). ² Das Maximum der Lehrerbeförderung wird, unter Einbeziehung eines Jahres als Vikar mit festem Pensum und eines Jahres Provisorium, in 15 Jahren erreicht.														
13. Baselland. Keine Mittelschulen														
14. Schaffhausen (Kantonsschule)														
Lehrer	17153	—	535	5356	10	5% TZ + 8% Reallohn- zulage im Grundgehalt inbegriffen	—	360	—	—	—	17873	23229	1951
Lehrerin	17153	—	535	5356	10		—	360	—	—	—			bis 1969
15. Appenzell A.Rh. (Kantonsschule)														
Lehrer	14500	—	250	3000	12	25%	—	180	—	—	—	18485	22235	1960
Keine Lehrerinnen														
16. Appenzell I.Rh. Keine staatlichen Mittelschulen														
17. St. Gallen														
Lehrer	18200	—	450	4500	10	—	400	300	—	—	—	19200	23700	1961
Lehrerin	18200	—	450	4500	10	—	400	300	—	—	—			
18. Graubünden														
Wissenschaftliche Fächer														
Lehrer	16272	—	389	4668	12	8%	600	240	—	—	—	18654	23695	1961
Keine Lehrerinnen														

Kanton	Grund- borgehalt	Natural- lohn	Dienstalterszulage		Erreich- bar in ? Jahren	Teuerungs- zulage	Sozialzulagen		Gemeindezulage		Sonderzulagen Gesamtschulen, Hilfsklassen usw.	Total bei Familie mit 2 Kindern (ohne Sonderzulage)		Letzte Revi- sion Jahr
			Mini- mum	Maxi- mum			Fam'- zulage	Kinder- zulage	Mini- mum	Maxi- mum		Minimum	Maximum	
Nichtwissenschaftliche Fächer														
Lehrer	14880	—	389	4668	12	8 %	600	240	—	—	—	17150	22191	
Lehrerin	12660	—	333	3996	12	8 %	—	—	—	—	—			
19. Aargau														
Lehrer	18900	—	325	3900	12	6 % Ledige	—	240	—	—	—	21270	25560	1960
Lehrerin	18900	—	325	3900	12	10 % Verh.	—	240	—	—	—			TZ 1961
20. Thurgau														
Lehrer	16380	—	210	2520	12	10 %	400	240	—	—	—	18898	21670	1957
Lehrerin	16380	—	210	2520	12	10 %	400	240	—	—	—			
21. Tessin														
Gymnasium														
Lehrer	13080	—	208	3120	15	10 %	300	360	—	—	—	15408	18840	1954/
			780 ¹	900 ¹		10 %								1961
Lehrerin	11772	—	187	2808	15	10 %	—	—	—	—	—			
			702 ¹	810 ¹		10 %								
Höhere Handelsschule und Lehrerseminar														
Lehrer	14388	—	229	3432	15	10 %	300	360	—	—	—	16847	20622	
			858 ¹	990 ¹		10 %								
Lehrerin	12950	—	206	3089	15	10 %	—	—	—	—	—			
			772 ¹	891 ¹		10 %								
Aufbesserung, erreichbar nach fünf Dienstjahren.														
22. Waadt														
Gymnase et Ecole normale (25 h.)														
Maitre de gymnase .	16250	—	600	8250	14	—	900	300	—	—	—	17750	26000	1961
Maitre spécial														(4.9.)
Ecole norm. et gymn.	14900	—	600	7550	13	—	900	300	—	—	—	16400	23950	
Maitresse de gymn. .	13800	—	560–600	8000	14	—	900 ¹	300 ¹	—	—	—			
Maitresse spéciale														
Ecole norm. et gymn.	12650	—	480–535	6100	12	—	900 ¹	300 ¹	—	—	—			
¹ Femmes avec charge d'une famille avec enfants.														
Etablissements cantonaux et communaux de Lausanne (25 h.)														
Maitre sec. A	15300	—	600	8650	15	—	900	300	—	—	—	16800	25450	
Maitre sec. spéc. A .	14150	—	580–600	7650	13	—	900	300	—	—	—	15650	23300	
Maitresse sec. A (lic.)	13050	—	505–595	7450	13	—	900 ¹	300 ¹	—	—	—			
Maitresse s. B (brev.)	12650	—	480–535	6100	12	—	900 ¹	300 ¹	—	—	—			
Maitresse spéc. sec.	12300	—	450–480	5150	11	—	900 ¹	300 ¹	—	—	—			
Etablissements communaux du reste du canton (28–30 h.)														
Maitre sec. B	14150	—	580–600	8950	15	—	900	300	—	—	—	15650	24600	
Maitre sec. spéc. B .	13800	—	560–600	7350	13	—	900	300	—	—	—	15300	22650	
Maitresses comme établissements cantonaux														
Femmes avec charge d'une famille avec enfants.														
23. Wallis														
Lehrer	12376	—	376	3764	11	15 %	552	414	—	—	—	15612	19941	1960
Lehrerin	12376 ¹	—	376	3764	11	15 %	—	—	—	—	—			
¹ Es handelt sich nur um vereinzelt Lehrerinnen, die den gleichen Lohn beziehen wie die Lehrer.														
24. Neuenburg														
Lehrer	14400	—	300	3000	10	10 %	600	360	—	—	—	15612	20982	1956
Lehrerin	12200	—	220	2200	10	13 %	600	360	—	—	—			TZ 1961
25. Genf (Gymnasien, Höhere Handelsschulen)														
Lehrer	19500	—	—	6000	12	Fr. 682.50 sur le traite- ment initial, Fr. 892.50 sur le maximum	¹	300 – 5 ans	—	—	—	20782	28072	1961
Lehrerin	19500	—	—	6000	12			360 – 10 ans	—	—	—			
								420 – 15 ans						
								840 de 15 à 25 ans si fait études ou apprentissage						
¹ Il n'y a pas d'allocation «de menage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.– pour chaque naissance.														

¹ Il n'y a pas d'allocation «de menage», mais par contre une allocation de naissance de Fr. 550.– pour chaque naissance.

Es gibt keine weltanschaulich neutrale oder indifferente Erziehung.

HANS-HERBERT STOLDT

Was für eine Pädagogik man habe, hängt davon ab, was für ein Mensch man sei.

JOH. GOTTLIEB FICHTE